

Allerthal-Werke AG

- Jahresüberschuss 2016: 1.689 TEUR

- Dividendenvorschlag: 0,50 EUR / Stückaktie

Der Aufsichtsrat der Allerthal-Werke AG hat am 31.03.2017 den Jahresabschluss 2016 festgestellt. Im Geschäftsjahr 2016 hat die Allerthal-Werke AG einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.689 TEUR erzielt (Vj. 3.563 TEUR). Das Ergebnis pro Aktie beträgt 1,41 EUR (Vj. 2,97 EUR). Das höhere Vorjahresergebnis war maßgeblich durch Erträge aus Nachbesserungen und Zinserträgen im Zusammenhang mit der vergleichsweisen Beendigung zweier Spruchverfahren beeinflusst.

Entsprechend dem Dividendenkonzept der Gesellschaft werden Vorstand und Aufsichtsrat der diesjährigen Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 0,50 EUR / Stückaktie vorschlagen (Vj. Dividende von 1,15 EUR/Stückaktie).

Im Geschäftsjahr 2016 wurden aus Wertpapierverkäufen Erträge in Höhe von 2.683 TEUR realisiert (Vj. 5.605 TEUR). Dem standen Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 21 TEUR (Vj. 96 TEUR) gegenüber. Zudem waren im Berichtsjahr handelsrechtliche Zuschreibungen auf den Wertpapierbestand in Höhe von 239 TEUR (Vj. 409 TEUR) ergebniswirksam. Der Abschreibungsbedarf auf das Wertpapiervermögen stellte sich zum Jahresultimo auf 770 TEUR (Vj. 2.243 TEUR). Dividenden konnten im Berichtsjahr in Höhe von 282 TEUR (Vj. 254 TEUR) vereinnahmt werden. Die Zinserträge betragen im Geschäftsjahr 2016 7 TEUR (Vj. 622 TEUR). Die höheren Zinserträge des Vorjahres resultierten im Wesentlichen aus der Verzinsung von Nachbesserungen aufgrund der erfolgreichen Beendigung von Spruchverfahren.

Der Wertpapierbestand im Anlagevermögen der Gesellschaft, der zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Teilwerten ausgewiesen ist, belief sich zum Jahresultimo auf 14.977 TEUR (vergleichbare Vorjahreszahl 13.768 TEUR). Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen betrug 3.746 EUR (Vj. 3.499 TEUR). Die Nettofinanzposition stellte sich zum 31.12.2016 auf 956 TEUR (Vj. 253 TEUR). Die bilanzielle Eigenkapitalquote belief sich zum Jahresultimo 2016 auf 89,1 % (Vj. 90,6 %).

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) hat sich - trotz der im Juli 2016 vorgenommenen Dividendenausschüttung von 1,15 Euro je Aktie - zum Jahresultimo 2016 weiter auf 16,61 Euro erhöht (16,31 Euro am 31.12.2015). Hierbei ist das Andienungsvolumen, d.h. das gesamte Volumen von bereits gezahlten Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,11 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Im Berichtsjahr konnten aus dem Andienungsvolumen Nachbesserungen (ohne Zinsen) in Höhe von 50 TEUR (Vj. 1.814 TEUR) verbucht werden, die in den o.g. Erträgen aus Wertpapierverkäufen enthalten sind. Das gesamte Andienungsvolumen stellt sich zum 31. Dezember 2016 auf 38,9 Mio. Euro (39,3 Mio. Euro am 31.12.2015).

Ziel der Gesellschaft ist es, auch im laufenden Geschäftsjahr 2017 wieder an die positive Ergebnisentwicklung der letzten Jahre anzuknüpfen und das bilanzielle Eigenkapital zum Ende des Geschäftsjahres mit einer überdurchschnittlichen Rendite zu verzinsen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 sind auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG findet am 10. Juli 2017 in Düsseldorf statt.

Köln, 31. März 2017

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0

Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de

Internet: www.allerthal.de